

Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: - (2023)
Heft: 3

Rubrik: Sammlungszentrum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sammlungs- zentrum

Lindenmoosstrasse 1, 8910 Affoltern am Albis

Führungen jeweils um 18.30–19.50 Uhr Tickets CHF 10

Anmeldung bis um 17 Uhr am Vortag der Führung auf 044 762 13 13,

fuehrungen.sz@nationalmuseum.ch oder via

www.sammlungszentrum.ch

FÜHRUNGEN

21.
JUNI

Forschung und Analytik
im Nationalmuseum.
Blick hinter die Kulissen

18.30–19.50 Uhr

Unterwegs im Labor für Konservie-
rungsforschung und Analytik.
Mit Katharina Schmidt-Ott und Erwin
Hildbrand, Konservierungsforschung.

19.
JULI

Die Konservierung
der Alterthümer
18.30–19.50 Uhr

Archäologische Restaurierung damals
und heute.
Mit Alexandra Schorpp und Alexander
Dittus, Konservierung-Restaurierung
Archäologie.

Was mag das sein?

Tipp:

Der Name dieses Gegenstandes ist gut in Form!



Können Sie erraten, wie der Gegenstand auf dem Bild genannt wird?

Schreiben Sie uns bis zum 15. Juli 2023 die Antwort an: magazin@nationalmuseum.ch

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Jahresmitgliedschaft des Vereins Freunde Landesmuseum Zürich. Mit der Jahreskarte geniessen Sie und zwei Gäste freien Eintritt in alle Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Die Auflösung des Rätsels finden Sie im nächsten Magazin, das im August 2023 erscheint. ●

Ach so!

– Auflösung Rätsel vom letzten Heft –

BILDER – SNM

Das hier gezeigte Mikroskop aus Holz, Messing und Glas wurde Ende des 18. Jahrhunderts in Zürich hergestellt. Da war die Mikroskopie bereits rund 100 Jahre alt. Lupen und Glaslinsen, etwa für Brillen, kennt man schon viel länger. Vermutlich war es ein Brillenmacher aus den Niederlanden, Hans Lippershey (1570 – 1619), der als Erster mehrere Linsen hintereinander setzte – und damit das Grundprinzip sowohl für Mikroskope wie auch für Teleskope erfand.

Jedenfalls reichte er 1608 Patente für beides ein. Einigen Berichten zufolge soll er die Idee allerdings einem rivalisierenden Brillenmacher abgeschaut haben. Verfeinert und bekannt gemacht wurden die optischen Apparate unter anderem von Galileo Galilei (1564 – 1642). ●



Finden Sie Ihr Lieblingsbuch bei uns!



20%
Rabatt
auf (fast) alles*
inkl. eReader

*Gültig bis 30.06.2023 auf (fast) alles. Ausgeschlossen sind Tonieboxen, Smartboxen, Zeitschriften, Tickets, Lebensmittel, Gaming-Elektroartikel, Tinte/Toner, Gutscheine, Geschenkkarten und Abos | Einlösbar in allen Buchhandlungen von Orell Füssli, Barth Bücher, Stauffacher und ZAP unter Vorweisung des Gutscheins, auf orellfussli.ch durch Eingabe des Gutscheincodes. Beim Service «eBooks verschenken» und bei eBook-Käufen via eReader nicht einlösbar | Mindestkaufwert: Fr. 30.– | Einmal einlösbar | Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.



Online Code: ND4SEM8NJ

mein Buch
**orell.
füssli**